



wir
über
uns
1995



4,00 DM

1 Farbfoto zum
Herausnehmen

Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
Postfach 15 46, 33245 Gütersloh

Vereinsheim

Bahnhof Isselhorst-Avenwedde
Isselhorststr 244, 33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 7 53 74

Fahrplan

Dienstags ab 19.30 Uhr geselliger Bastelabend
und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
Sonntags 11.00 - 12.30 Uhr Frühschoppen

Inhaltsverzeichnis

Vor 25 Jahren.....	3
Damals / Heute	5
Unser Verein stellt sich vor.....	7
Züge der Jubiläumsausstellung.....	8
Unsere Modellbahn	10
Gleisplan	14
Anno 1970.....	19
Chronologie.....	23
Unsere Zukunft.....	25
Beilage:.....	1 Farbfoto 13x18

Impressum

Oktober 1995
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Hans-Günter Mitschke, Jochen Schnitker, Peter Prange
Fotos: soweit nicht anders vermerkt, Jochen Bunge
Gleisplan: Sabine Prange
Zugpiktogramme: Reproduktion aus Publikationen des
MIBA-Verlags; mit freundlicher Genehmigung des Verlages

© by EMF-Gütersloh e.V., Gütersloh
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, Reproduktion und Vervielfältigung - auch auszugsweise -
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Vereins

Vor 25 Jahren

... , am 17. März, trafen sich erstmals 12 Eisenbahnfreunde in Güterslohs Jugendherberge an der Wiesenstraße und beschlossen, einen Eisenbahnverein zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 28. April 1970 mit 18 Eisenbahnenthusiasten an gleicher Stelle statt. Da sie sich als Ziel setzten, nicht nur mit der Modellbahn zu spielen, sondern den „Bazillus“ Eisenbahn mit allen seinen faszinierenden Themen und Facetten zu fördern, gaben sie sich den

Namen: *Eisenbahn- und Modellbahnfreunde (EMF) Gütersloh*. Sie wählten Herrn Kiunke zu ihrem 1. Vorsitzenden.

Fortan traf man sich regelmäßig am 1. und 3. Dienstag des Monats zum gemeinsamen Vereinsabend in der Jugendherberge. Im ersten Jahr des Bestehens waren die Aktivitäten auf Film- und Diavorträge, sowie kleinere Ausflüge zu benachbarten Vereinen - bei denen man Anregungen sammelte - beschränkt. Das heute so vertraute Vereinsheim war schließlich noch nicht gefunden.



*Mitglieder im renovierten Vereinsraum
im Bahnhof Isselhorst-Avenwedde (1971)*

Druckerei W. Beckord

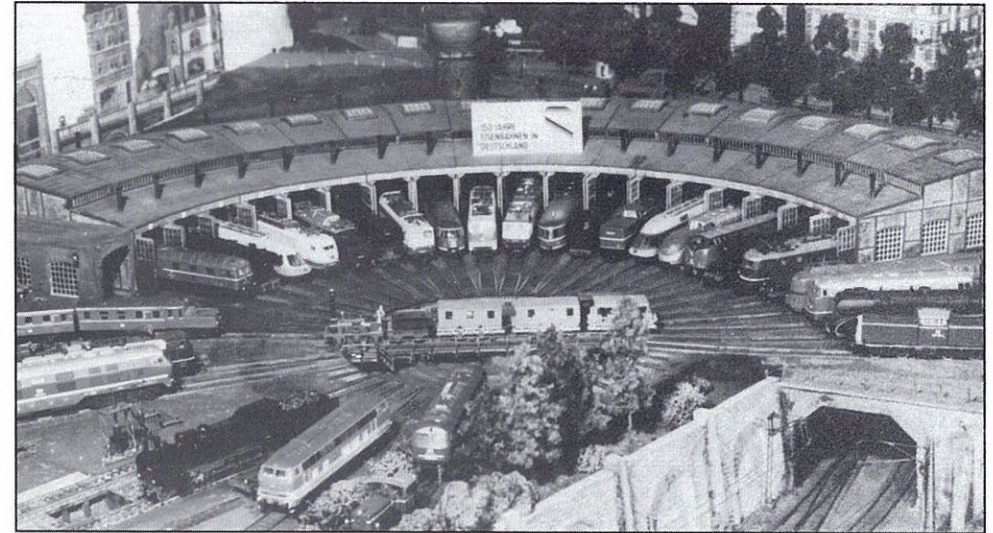


Krummer Weg 1
33332 Gütersloh

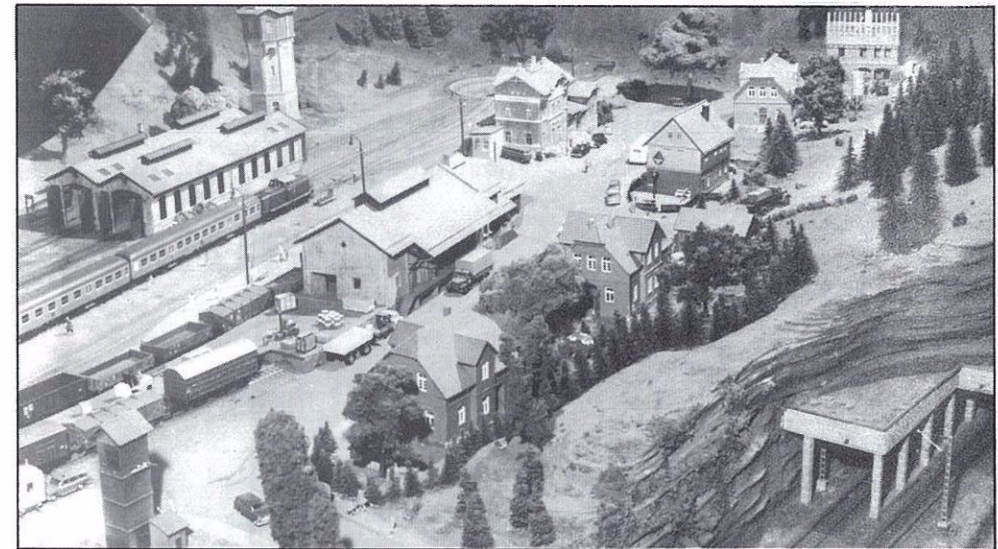
4

Fon 0 52 41 - 5 15 77
Fax 0 52 41 - 5 30 95

Damals / Heute



Masse statt Klasse (1985); der Ringlokschuppen eines fiktiven Personenzugbahnhofs



An der gleichen Stelle klein aber fein; der Endbahnhof Stolzenburg an der eingleisigen Nebenbahn (1992)

5



In Raesfeld wartet ein Personenzug mit Dampflok der BR 23 auf Ausfahrt. Für die Reisenden wohl eher ein Ärgernis - sie warten auf den verspäteten Schienenbus der Baureihe 798 (VT98) nach Falkenberg

- Modelleisenbahnen
- Modellautos
- Plastikmodellbau
- Zubehör
- Werkzeuge

H. Möller • H. Theilmeier
Hauptstraße 28
Tel. 0 52 07 / 52 74
33 758 Schloß Holte -
Stukenbrock



Unser Verein stellt sich vor

Heute sind die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V. ein Kreis eingeschworener Hobbyisten, die sich - genau wie vor 25 Jahren - mit allen Themen rund um die große und die kleine Eisenbahn befassen. Sie treffen sich regelmäßig dienstags ab 19 Uhr zum Basteln und Klönen und sonntags zum kleinen Frühschoppen gegen 11 Uhr. Unsere Mitglieder sind zwischen 14 und 88 Jahre alt. Es sind mittlerweile folgende Interessen vertreten:

Märklin-Sammler	H0-Bahner
Theos (Theoretiker)	N-Bahner
O-Bahner	Fotojäger
LGB-Bahner	Thekensitzer
Automodellbauer	Kritiker
Videofreunde	Bausatzsammler
Gönner	Nietenzähler

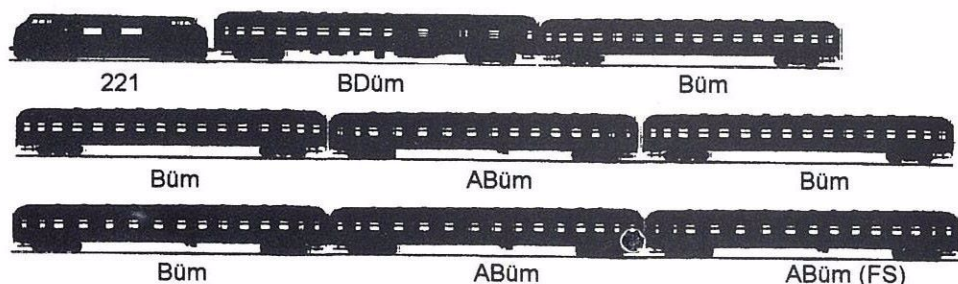
Die Reihenfolge hat keine Bedeutung und die Liste erhebt natürlich auch keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit. Mit diesen Vereinsfreunden stellt man vieles auf die Beine. So zum Beispiel:

H0-Modellbahn	Modell-Fahrpläne
TWE-Dampfzugfahrten	Museumsbesuche
Sommerfeste	Filmabende
Messebesuche	Besuche anderer Vereine
Weihnachtsfeiern	Fotofahrten
Firmenbesichtigungen	Radtouren
Umbau und Instandhaltung des Clubheims	

Wenn auch Sie dabei sein wollen, dann besuchen Sie uns an einem unserer Vereinsabende. Jeder, der sich für unseren Verein interessiert, kann uns unverbindlich 3 Monate lang besuchen und kennenlernen. Erst danach entscheiden Sie, ob Sie Mitglied werden wollen.

Züge der Jubiläumsausstellung

Nachfolgend stellen wir typische Züge des Jahres 1970 (unser Gründungsjahr) vor, wie sie in Ostwestfalen und auf unserer Hausstrecke, der Köln-Mindener-Bahn, gefahren sind. Diese Züge fahren bei der Modellbahnschau im November und Dezember in genau dieser Zusammenstellung auf unserer Modellbahn.



Obiges Piktogramm zeigt einen typischen D-Schnellzug mit einem Kurswagen nach Bozen in Italien. Geführt von einer V200 (BR 221), die damals noch viele Züge zog, sofern der Lauf auch über nichtelektrifizierte Strecken führte.



Dieses Piktogramm zeigt einen Nahverkehrszug von Bielefeld über Rheda und Warendorf nach Münster, heute ausnahmsweise geführt von einer Dampflok der BR 01. Die Schnellzugmaschine mußte ihr Gnadenbrot mit Ersatzleistungen im Nahverkehrsdienst erarbeiten. Auch die grünen 3-achsigen Umbauwagen hatten schon viele Jahre auf dem Buckel und würden bald ihre letzte Fahrt antreten. Der Packwagen wurde auch immer seltener. In der Nachkriegszeit wurden sie als Behelfspackwagen auf alte Fahrgestelle aufgebaut und sollten nur einige Jahre aushelfen.



Das Piktogramm zeigt einen Nahverkehrszug von Bielefeld nach Bad Rothenfelde. Der gute alte Schienenbus, in den 60ern auch Retter der Nebenbahn genannt, fuhr viele Jahre auf der eingleisigen Nebenbahn im Fahrplan des „Haller Wilhelm“.

Alle Modellfahrzeuge stammen aus dem Sortiment der Firma Roco.

Wenn Ihnen die Eis-Zeit ein Bein stellt, muß das finanziell kein Beinbruch sein.

Sprechen Sie einmal mit Ihrem Zürich-Fachmann über die private Unfallversicherung. Er informiert Sie gerne über die deutlich verbesserten Leistungen, die typischen Zürich-Vorteile und über die günstigen Beiträge.

Wir helfen Ihnen – mit Sicherheit!

Generalagentur

Dietmar Kropat
Liegitzer Str. 12
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 75009
Fax.: 05241 / 705296



Unsere Modellbahn

... ist in offener Rahmenbauweise erstellt und füllt die ehemalige Empfangshalle, den Durchgang zu den Gleisen und einen großen Teil des alten Warteraums. Die Züge fahren auf zwei Strecken:

Die zweigleisige Hauptbahn mit Intercity-Verkehr hat als zentralen Betriebspunkt den Schattenbahnhof *Zugloch* und ihren einzigen Bahnhof *Raesfeld*. Fast alle auf der zweigleisigen Strecke verkehrenden Züge beginnen und enden in *Zugloch*. Der Fahrdienstleiter von *Raesfeld* sorgt für den Halt der Züge am Bahnsteig und sein Kollege in *Zugloch* entscheidet, wann welcher Zug auf einer der beiden Ringstrecken fahren wird. Auf freier Strecke läuft der Verkehr durch Blockabschnitte gesichert vollautomatisch. Es gibt keinen Fahrplan.

Einige wenige Züge fahren auf der in Raesfeld von der Hauptbahn abzweigenden eingleisigen Nebenbahn. Zu ihr gehören der Durchgangsbahnhof *Falkenberg*, der Endbahnhof *Stolzenburg*, die Haltepunkte *Kalkhausen* und *Weineck* sowie der Abstellbahnhof *Kleinheim*. Züge können in jedem Bahnhof beginnen und enden. Der Betrieb ist nicht durch Blockstellen gesichert, so daß Zugfahrten telefonisch beim Fahrdienstleiter des nächsten Bahnhof angemeldet werden müssen.

→ S.12

Kennzahlen

Gleislänge Hauptbahn.....2 x 90 Meter
Fahrzeiten Zugloch - Raesfeld - Zugloch:
IC (200 km/h)..... ca. 3 Min.
Nahverkehrszug (120 km/h) ca. 7 Min.

Gleislänge Nebenbahn.....69 Meter
Fahrzeiten für die gesamte Strecke:
Schienenbus (max. 60 km/h) ..ca. 15 Min.
Eilzug (max 80 km/h)..... ca. 10 Min.

Anzahl Bäume.....ca. 1923,7
Anzahl Weichen.....111
Anzahl Kreuzungen 2
Anzahl Fahrpulte..... 4
Anzahl Fahrregler 12
Anzahl Signale (geplant) 4 (15)
Anzahl Telefone..... 8
Anzahl Züge im Abstellbahnhof.....ca. 55



Ein heimischer Spediteur bringt Kisten und Kästen zur Bahnverladung nach Raesfeld.

Modellbahnladen

Das Fachgeschäft für den Modelleisenbahner

Messeneuheiten
Bei Vorbestellung
zu Super-Konditionen!



märklin
ARNOLD N
LEGB
FLEISCHMANN
Roco
TRIX
u.v.m.

KAMPSTR. 25 • 33332 GÜTERSLOH • TEL. 0 52 41/2 63 30

Eigene Parkplätze direkt vor der Tür

Modellautos

zum Sammeln und Spielen
Spezial - Sammelservice - Abo's

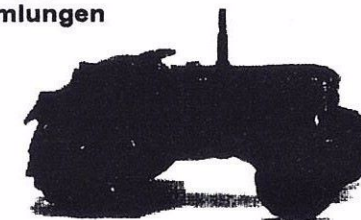
Ankauf und Inzahlungnahme
- gegen Barauszahlung -

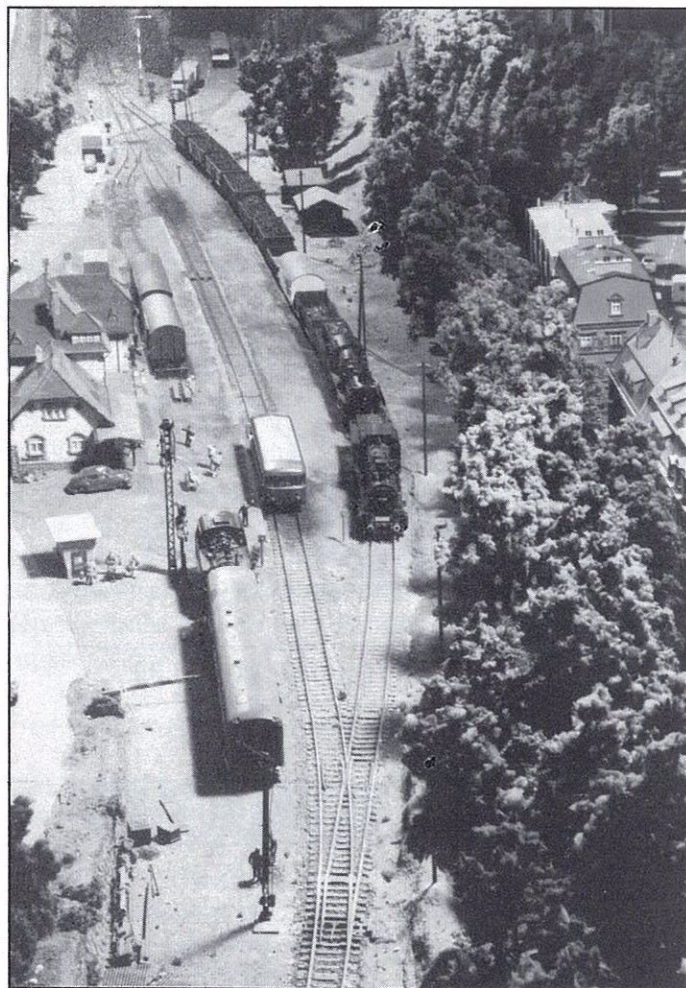
alter Eisenbahnen, Spielzeuge,
Modellautos oder ganzer Sammlungen

herpa'

WIKING

FAIV
Rietze
Brekina
Birage
Schuko
Solido





Blick auf den Bahnhof Falkenberg. Die Zugkreuzung wurde auf einer Fahrt mit dem Heißluftballon aufgenommen

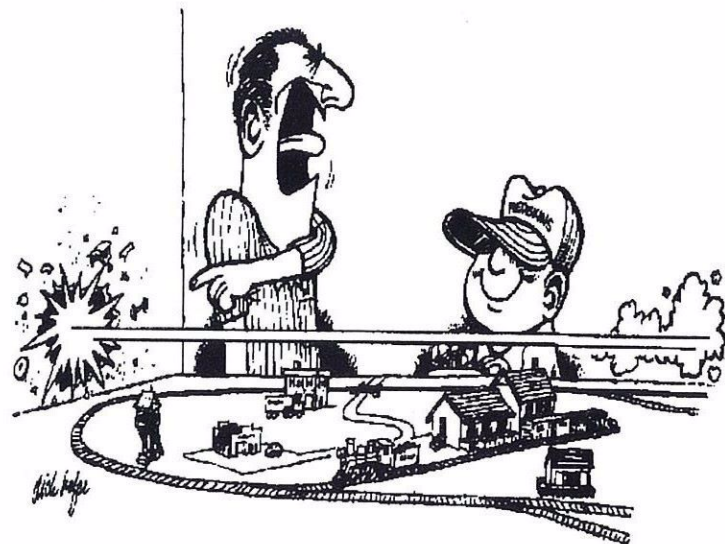
tos, müssen in diese Zeit passen. So ist auch dem nahezu unausweichlichen Drang zum Kauf der ach so schönen Neuheiten der Modellbahnindustrie ein Riegel vorgeschoben. Für das Vereinsleben und zumindest für die Vereinskasse ist das recht gesund.

Fortsetzung von S. 10

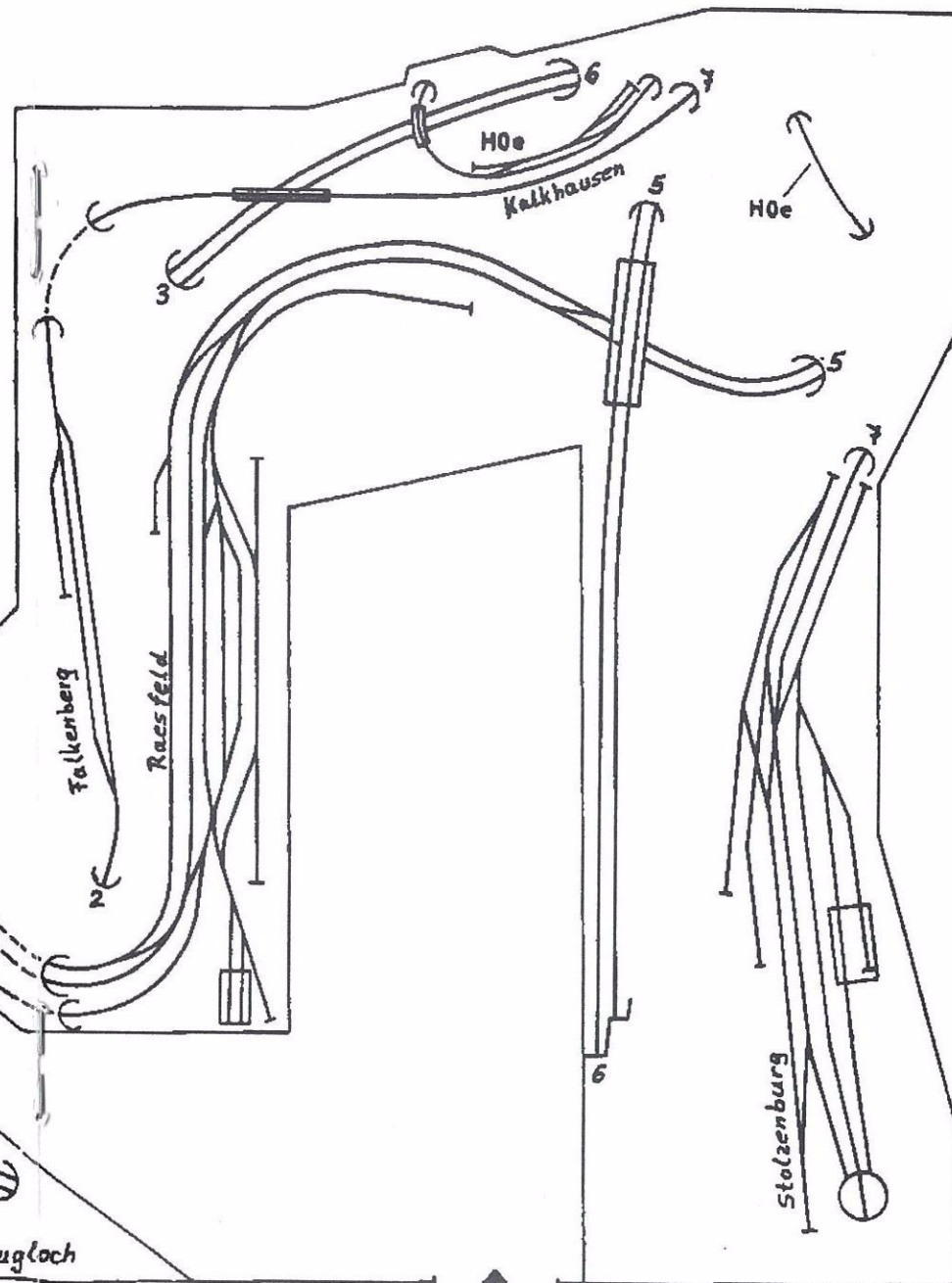
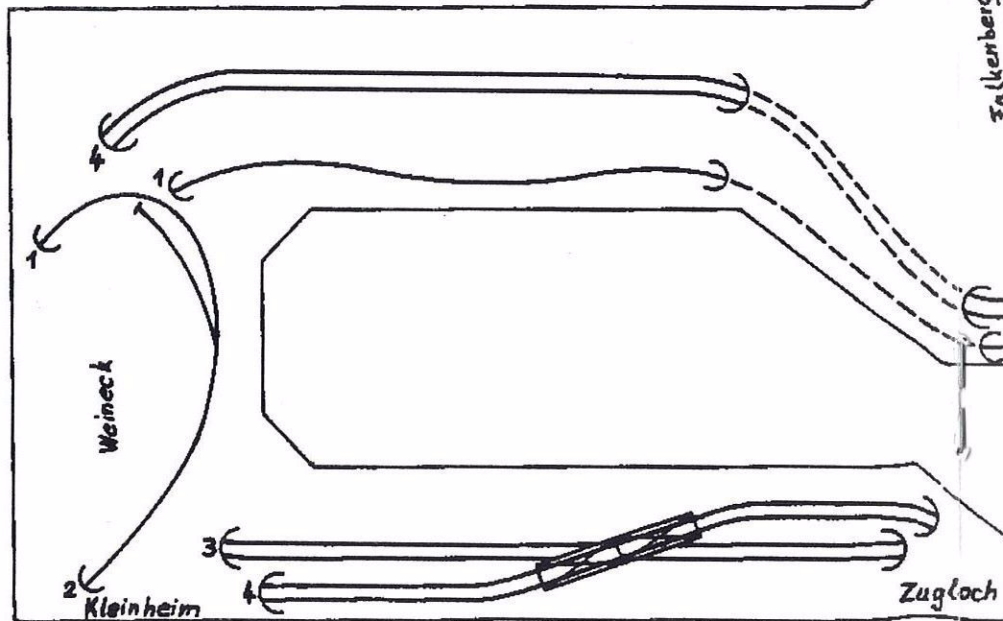
Die Nebenbahn ist unsere liebste Bahn. Hier wird richtig Fahrdienst nachgespielt. Der Rangierbetrieb in den Betriebsstellen *Stolzenburg* und *Falkenberg* macht einen Großteil des Geschehens aus. Ihren Reiz erhält diese kleine Bahn auch durch ihr spezielles Thema. Es lautet: „eine Nebenbahn in den Jahren 1967 - 1972“. Durch diese Einschränkungen kann nicht mehr jeder beliebige Zug fahren. Es kann immer wieder ernsthaft, oder auch nur zum Spaß, diskutiert werden, welches Fahrzeug in den Jahren noch gefahren ist. Die Details zur Ausgestaltung der Landschaft, z.B. Verkehrsschilder und Au-



Die Farben AG hat erst im letzten Jahr ihren Betrieb aufgenommen. Mit dem betriebseigenen Tanklastzug werden nur die wichtigsten Rohstoffe angeliefert. Heute z. B. zur Produktion von speziellen Modellbaufarben.

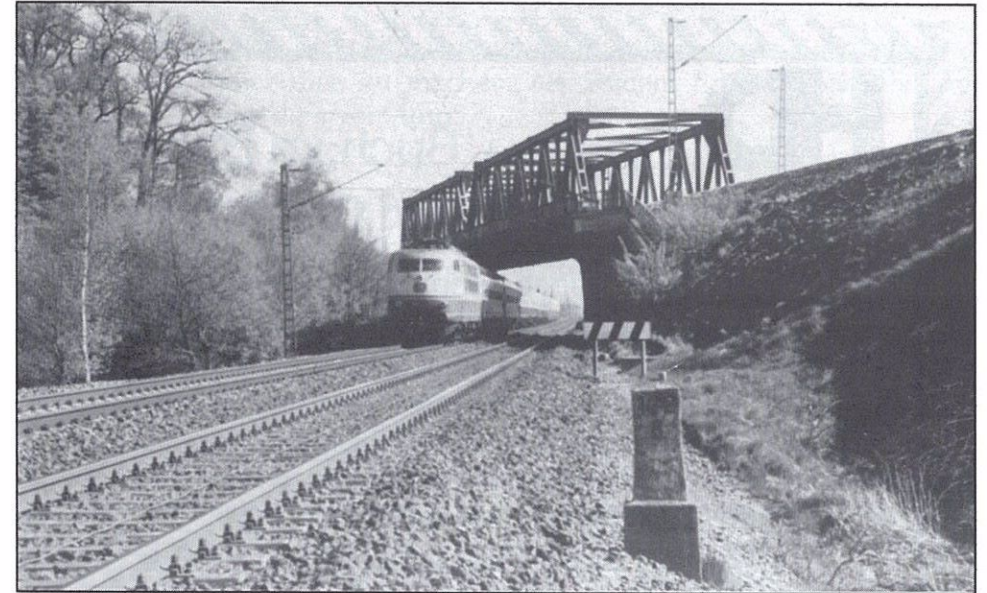


Ich sagte: "Nicht so schnell!"

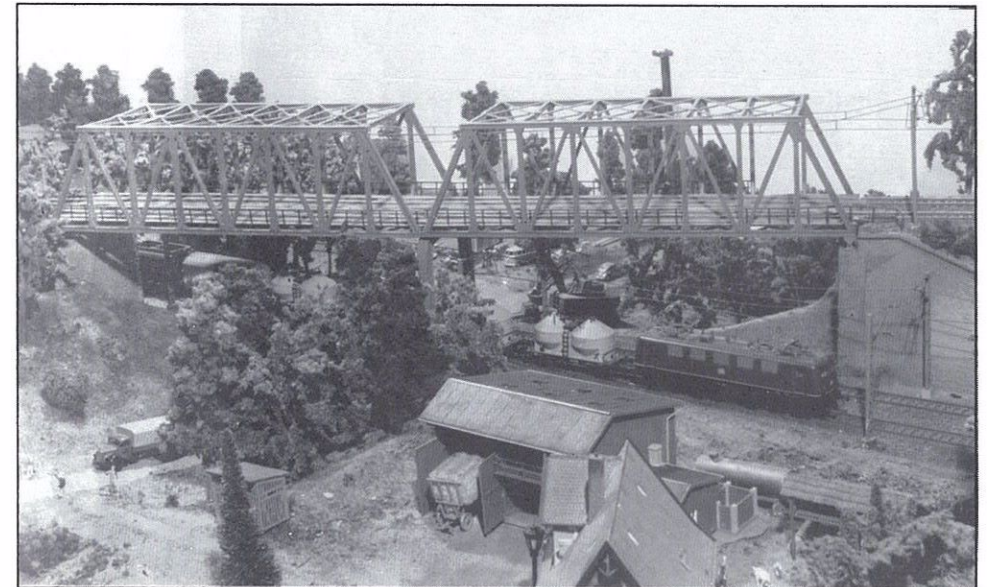




Das Weingut Michel-Schenk ist schon ein ganz imposantes Gebäude im Örtchen Weineck. Aber trotzdem ist es dem Winzer noch nicht gelungen einen IC-Halt in Weineck durchzusetzen. (ICs fahren hier noch nicht)



Diese Brücke führt die Gleise der Güterbahn über die Gleise der Personenbahn zwischen Gütersloh und Avenwedde. Sie ist Vorbild für das Überführungsbauwerk auf der Modellbahn.



HD Presse + Buch im Bahnhof

Ihr Presse-Partner in Gütersloh

Unser Sortiment:

Über 3500 verschiedene Zeitschriften
Über 40 verschiedene Tageszeitungen
Riesensortiment an internationaler Presse
Große Auswahl an Eisenbahnliteratur.
Riesensortiment an Stadtplänen,
Landkarten, Reiseführern usw.
Über 100 000 Taschenbücher und Bücher

Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 6 bis 20 Uhr
sonn- und feiertags 8 bis 21 Uhr

Bahnhofsbuchhandlung Gütersloh
im Hauptbahnhof
Telefon: 0 52 41 / 18 81 - 3



Anno 1970

... am 28. Juli entschloß ich mich, endlich eine Wanderung von Stolzenburg zur nahegelegenen Schloßruine zu machen. Als Student hatte ich ohnehin kein Geld und geschweige denn ein Auto.

Morgens um 5.00 Uhr nahm ich mein Fahrrad und radelte in der aufgehenden Sonne die 7 km bis zum Bahnhof Raesfeld. Ich wollte doch den E 512, 6.32 Uhr nach Stolzenburg erreichen. Die Fahrradständer am Bahnhof sahen nicht gerade einladend aus, aber das Fahrrad mitzunehmen schien fast unmöglich, da ich aus Erfahrung wußte, daß die DB darauf nicht mehr eingestellt war. Zudem hätte ich mit dem Rad alle Treppen zum Bahnsteig emporsteigen müssen und es voraussichtlich selber in das Gepäckabteil des Steuerwagens wuchten müssen. Ich passierte rechtzeitig ohne mein Rad die unbesetzten Bahnsteigsperrn und eilte die Treppe zum Gleis 3 hinauf. Der Wendezug mit nur zwei Silberlingen und der V 212 075 stand bereits abfahrbereit am Bahnsteig. Die Wagen mit dem typischen Pfauenaugenmuster auf den Seitenwänden hatten schon ein paar Jahre auf dem Buckel, auch die Lok war vormals die V 100 1075. Ein kurzer Pfiff, die Kelle des Fahrdienstleiters ging hoch und pünktlich um 6.32 Uhr ruckte der Zug an in Richtung Weineck.

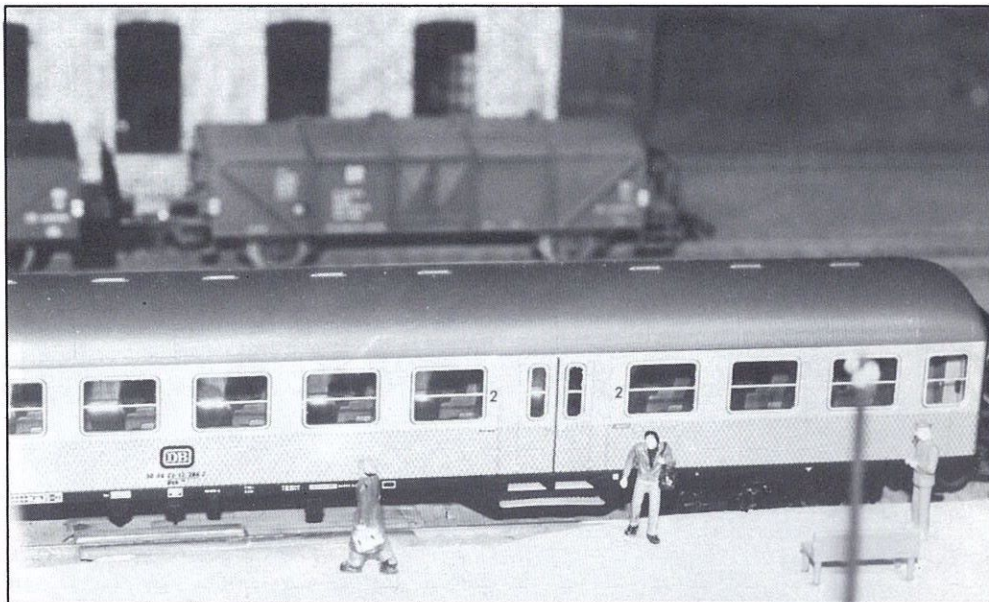


Schon gegen 6 hat die Rangierlok aus Kleinheim die beiden E-Waggons mit Hausbrandkohle auf das Anschlußgleis des Kohlenhändlers Huber bereitgestellt. Herr Huber hatte höchstpersönlich bei der Rangierleitung (Schwager Ewald) „Dampf“ gemacht, damit Fahrer Franz noch heute ausliefern konnte. Schließlich müssen die Kunden nicht merken, daß er in der letzten Woche Urlaub hatte und die Bestellung eben warten mußte.

In einer leichten Steigung ging es vorbei am Bahnbetriebswerk Raesfeld. Sehenswert waren der noch vorhandene Wasserkran und die typische Besandungsanlage. Die Gleisbauarbeiter auf der gegenüberliegenden Seite richteten gerade eine Baustelle ein. Der Schienenstrang folgte dann der Bundesstraße und flott ging es in den Tunnel, der vor dem Haltepunkt Weineck liegt.

6.52 Uhr fuhren wir pünktlich in Weineck ein. Linker Hand hatte man einen tollen Blick über das Tal auf die Weinberge des Weingutes Michel-Schenk. Zwei Kohlenwagen standen bei Kohle-Heizöl Huber zur Entladung bereit. Ich erinnere mich deshalb so genau, weil das Heizöl zu dieser Zeit nur 8 Pf pro Liter kostete und in der Stadt die Kohle weitgehend verdrängte. Vom Zug aus konnte man rechter Hand das den Ort dominierende Weingut mit der urigen ARAL-Tankstelle im Vordergrund gut sehen. Nach 2 Minuten Aufenthalt setzte sich der Wendezug in Bewegung, und wir ruckelten über schlechte Gleise auf Kleinheim zu.

Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter nach Falkenberg. Gleich nach der Einfahrtsweiche liegt links das Clubheim der Eisenbahn- u. Modellbahnfreunde. Natürlich standesgemäß in einem ausrangierten Personenwagen.



Nach Ankunft in Stolzenburg geht es zu Fuß weiter zur Burgruine. Aber vorher muß noch ein Blick auf das Bahnbetriebswerk geworfen werden.

Die ländliche Umgebung förderte immer den Umschlag gedeckter Güterwagen in Falkenberg. Kunstdünger, Vieh, Kohlen und Briketts wurden an der kleinen Ladestraße ein- und ausgeladen. Gegenüber in den kleinen Schrebergärten wurde das Lebensnotwendige angebaut. Bei der Ausfahrt passierten wir die durch Andreaskreuze und Blinklicht gesicherte Kreuzung mit der Bundesstraße.

Nun hieß es Augen auf, denn nach kurzer Zeit rumpelten wir mit dem Zug über eine Fachwerkträgerbrücke mit oberliegender Fahrbahn. Sie überspannt die Intercitystrecke Raesfeld-Zugloch. Der Blick von hier oben war toll.

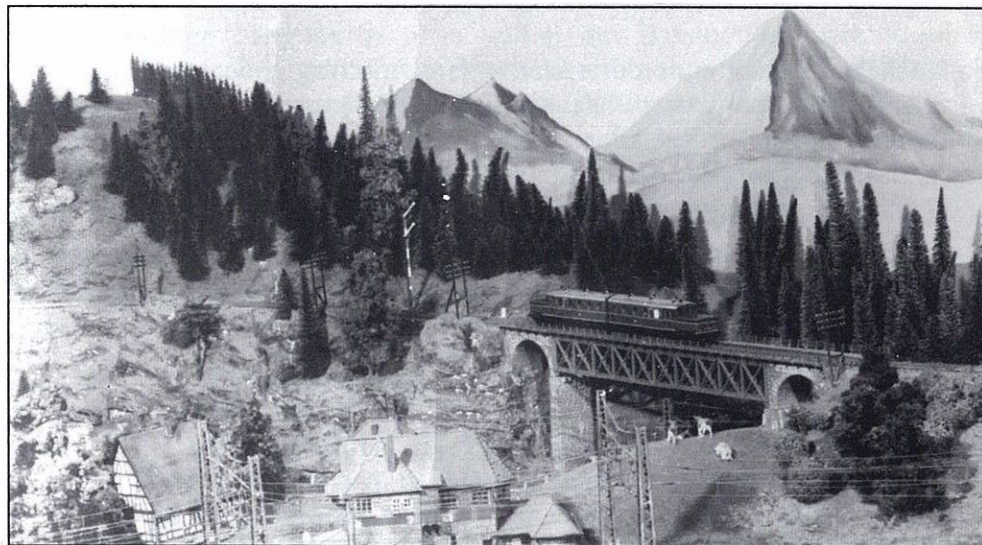
„Kalkhausen, Kalkhausen“ dröhnte es aus dem Bahnsteiglautsprecher. „Sie haben Anschluß nach Ruhheim, Abfahrt 7.20 Uhr“. Nur wenige schienen heute morgen diesen Anschluß zu nutzen; auch ich hatte mir immer schon vorgenommen, eine Fahrt mit der Schmalspurbahn zu machen, leider aber noch nicht durchgeführt. Ich wußte, daß ich mich beeilen mußte, denn die DB stellte langsam aber sicher den Dampfbetrieb und insbesondere unrentable kleine Strecken ein.

Ich hatte den Gedanken noch nicht beendet, da fuhren wir schon in den letzten Tunnel vor Stolzenburg ein. In einer langgezogenen Steigung geht es im Tunnel bergan und nach wenigen Minuten wird das lange Gleisvorfeld von Stolzenburg erreicht. Der Bahnsteig lag hier am Ende der Bahnanlagen. Der E 512 hielt fast pünktlich um 7.35 Uhr auf Gleis 1. Ich stieg aus und stand mitten auf dem ungepflasterten, staubigen Bahnsteig. Ich sah noch, wie der Lokführer aus der V 212 kam und durch das alte preußische Empfangsgebäude in Richtung Gasthof 'Zur Sonne' entwand. Klar, denn eine Wendezuglok setzt nicht um, so blieb Zeit für ein ausgiebiges Frühstück. Natürlich schaute ich mir noch von weitem den gewaltigen und alles überragenden Wasserturm und die als Weichenersatz dienende Drehscheibe an. Ich wäre gern näher hingegangen, aber das Betreten der DB-Anlagen war nicht gestattet und die DB hatte reichlich Schilder eingekauft, die mich darauf hinwiesen.

Meine Wanderung zur Burgruine Stolzenburg konnte beginnen.

Dies ist jetzt 25 Jahre her. Bei der DB hat sich sicherlich viel verändert. Wenn Sie aber die Fahrt noch mal erleben möchten, dann nehmen Sie einfach den E 512 ab Raesfeld und folgen ihm bei seiner Fahrt,...

...so wie vor 25 Jahren.



Der historische Sondertriebzug der Eisenbahnfreunde passiert die Kastenträgerbrücke zwischen Falkenberg und Kalkhausen. Das Signal zeigt schon HP2 für die Einfahrt in den Bahnhof Falkenberg



Mit fast 160 km/h rast die E 103 aus der ersten Bauserie unter der Landstraße der alten Stolzenburger Steinbogenbrücke hindurch.

Chronologie

- 28.04.70 Gründung 18 Mitglieder
Treffen sich ab jetzt regelmäßig am 1. und 3. Dienstag in der Jugendherberge in der Wiesenstraße.
- 01.07.70 Beitritt zum BDEF - Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde -
- 05.12.70 Der Verein bekommt ein Clubheim 22 Mitglieder
Im Bahnhofsgebäude Isselhorst-Avenwedde stellt die Bundesbahn dem jungen Verein die ehemalige Bahnhofsgaststätte, später Wartesaal, zur Verfügung. Umfangreiche Renovierungsarbeiten beginnen im Januar des folgenden Jahres. Teilweise müssen noch Kriegsschäden repariert werden. Genau ein Jahr später wird das Clubheim mit einer kleinen und bescheidenen Feier eingeweiht. Nachdem viele Pläne ersonnen und wieder verworfen wurden, kann man nun endlich mit dem Bau der H0-Modellbahnanlage beginnen.
- 15.08.72 Modellbahn
Auf der im 2-Leiter-Gleichstrom System errichteten Modellbahnanlage wird der 2-gleisige Fahrbetrieb auf dem Ring der Hauptstrecke aufgenommen.
- Mai 1974 Erweiterung der Räume im Erdgeschoß 27 Mitglieder
Der jetzige Vitrinenraum kann ebenfalls genutzt werden. Er wird als Clubraum hergerichtet. Der bereits 1971 renovierte Raum, die ehemalige Bahnhofsgaststätte, kann jetzt komplett für die Modellbahn genutzt werden. Es entsteht ein großzügiger Abstellbahnhof und Pläne für einen großen Kopfbahnhof (nie gebaut).
- 17.10.75 Hauptsignal 28 Mitglieder
Das zehn Meter hohe und eine Tonne schwere Formhauptsignal wird vor dem Bahnhofsgebäude aufgerichtet.
- 18.11.75 Filmraum in der 1. Etage
Im Obergeschoß kann die ehemalige Wohnung des Bahnhofsvorstehers genutzt werden. Es entstehen ein Filmraum, ein Gesellschaftszimmer und eine sehr kleine Küche. Die Räume werden mit der Vorführung des Filmklassikers "Das Stahltier" aus dem Jahre 1935 eingeweiht.

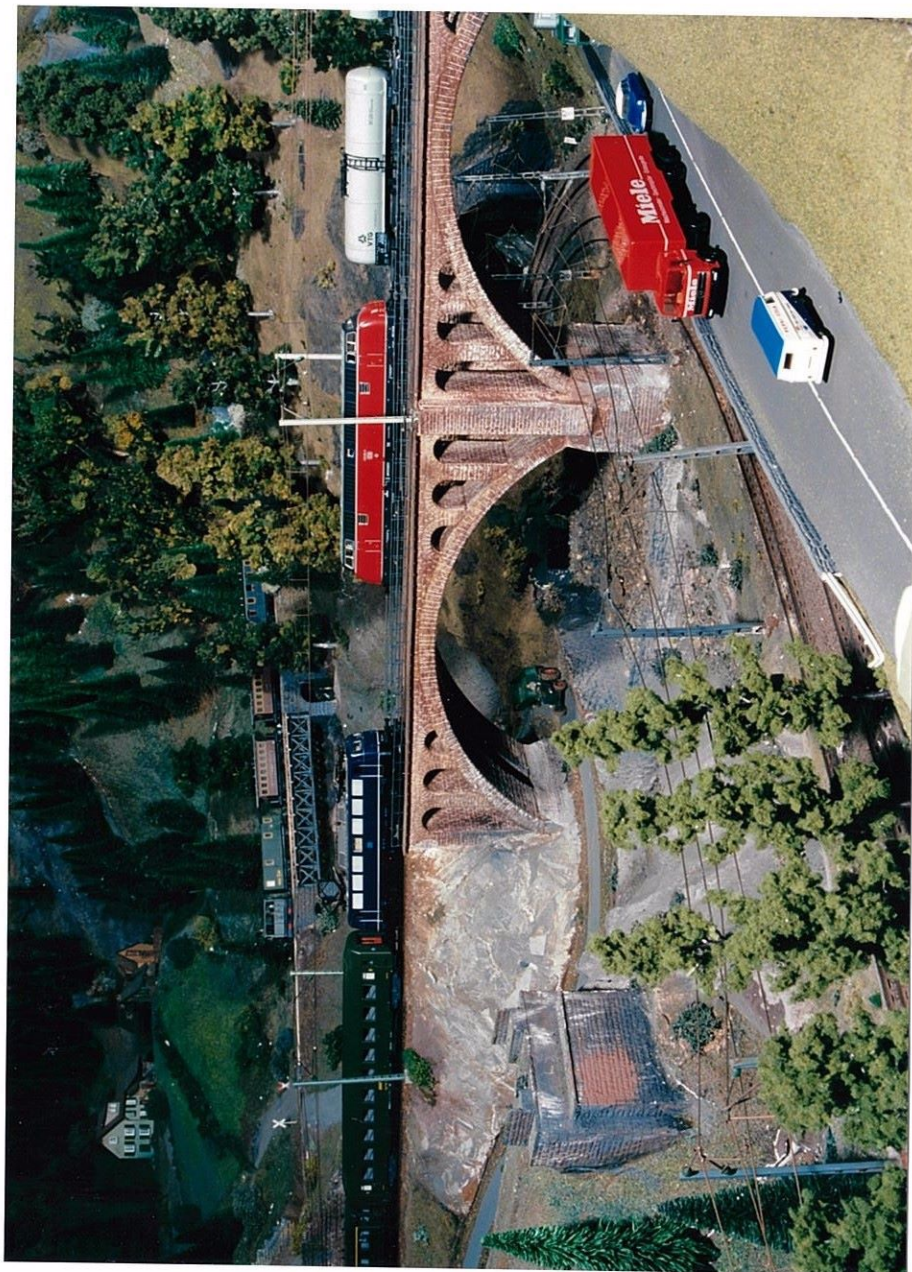
16. und 17.10.76 1. Tag der offenen Tür
Die Modellbahnanlage ist in weiten Bereichen funktionsfähig und wird erstmalig vorgeführt. Auch der Landschaftsbau ist schon weit fortgeschritten. Etwa 2500 große und kleine Leute besuchen den Verein.
- 19.05.77 1. TWE-Sonderfahrt
Die erste Fahrt mit einem Sonderzug der TWE von Gütersloh nach Brochterbeck wird als Vatertagsfahrt durchgeführt.
- 25.06.77 Bahnhofshalle
Nach Renovierung der großen Halle und einer Sommerfeier mit vielen Freunden des Vereins zieht der Hauptbahnhof *Raesfeld* in die ehemalige Bahnhofshalle um. Es beginnt der Aufbau der noch jetzt in ihren Hauptbestandteilen existierenden Modellbahn.
- Mai 79 Vereinsräume 1. Klasse ca. 40 Mitglieder
Die Vereinsräume der oberen Etage werden umgebaut. Aus 3 kleinen Räumen entsteht der jetzige Clubraum. Mit Waggoneinrichtungen ausgemusterter D-Zug Wagen werden die alten Sitzmöbel ersetzt. Die 1. Klasse zieht ein.
- Mai 83 BDEF ca. 60 Mitglieder
Der Bundesverbandstag des BDEF (Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde) wird in Gütersloh und Umgebung ausgerichtet.
- 1988 Terrasse 57 Mitglieder
Ein Teil des Bahnsteiges wird abgeteilt. Direkt an den Schnellfahrgeleisen entsteht eine Terrasse.
- 1990 Modellbahn 61 Mitglieder
Erstmalig werden Teile der Modellbahn abgebaut. So werden nach und nach neue, nach aktuellem Stand der Modellbautechnik gebaute Teile, in die Anlage eingefügt (Bhf Stolzenburg u. Falkenberg).
- 1992 Die eingleisige Nebenbahn bekommt ein Thema. Sie soll in den Jahren 1967 -1972 spielen. Umbaumaßnahmen beginnen.
- 1995 Renovierung der Clubräume. Neue Farben, Teppiche und Beleuchtungsanlagen bringen alten Glanz zurück.
- 28.04.95 **25-jähriges Bestehen** 53 Mitglieder
Mit einer kleinen Feier begeht der Verein sein Jubiläum.

seit 1880 Spiel mit Spiel + Mode SCHÜRMANN Münsterstr. 50/Ecke Königstr. · 33330 Gütersloh Tel. 0 52 41/2 00 74 · Fax 1 29 79	zieh dich an Spiel mit Spiel + Technik SCHÜRMANN Königstr. 34 · 33330 Gütersloh Tel. 0 52 41/2 00 70 · Fax 2 00 70
einmal ist gut ... / zweimal ist besser!	
Kinderwagen, Hochstühle, Laufstühle und Zubehör Kindermoden von Größe 56 bis 152 und natürlich gutes Spielzeug, Puppen, Steff und Sigikid Plüschtiere	Das Fachgeschäft für Modellbahn, Modellbau, Baukastensysteme, Autos, Dampfmaschinen, Experimentierkästen und vieles mehr! Eigene Werkstatt.
...mittags durchgehend geöffnet!	

Unsere Zukunft

- ⇒ Epochengerechte Gestaltung der Modellbahn (Vorbild 1967 bis 1972)
- ⇒ Fahren nach Fahrplan und Modellzeit auf der Nebenbahn
- ⇒ Installation von Signalen auf der gesamten Anlage
- ⇒ Errichtung einer kleinen, separaten und modular aufgebauten Spur-0 Modellbahn für Rangierbetrieb
- ⇒ Besuch von Fabriken für Eisenbahnfahrzeuge
- ⇒ Sicherung des Bahnhofsgeländes als unser Clubheim. Dabei können auch Alternativen zum Bahnhof interessant sein.





Sie werden unseren Service lieben



FOTO RAMHORST

- Service rund ums Bild
- Fotoarbeiten, schnell, gut, preiswert
 - Portraits, Kinderfotos,
 - Hochzeiten
 - Passbilderservice
sofort zum Mitnehmen
 - Rahmen und Passepartouts

Strengerstr. 6 · 33330 Gütersloh · Tel./Fax 0 52 41 / 2 77 01



BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EUROCARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen,

günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?

Sparkasse Gütersloh 

Unternehmen der -Finanzgruppe